

## Berufscharakteristik

Der/ Die medizinische Dokumentationsassistent/ in (MDA) sichert die Erfassung, Registrierung, Auswertung und Wiederauffindbarkeit von medizinischem Datenmaterial. In Krankenhäusern dokumentiert er Personaldaten, Krankheitsverläufe, diagnostische Ergebnisse usw. In wissenschaftlichen Instituten und der Pharmaindustrie wirkt er bei der Aufbereitung von medizinischen Daten, statistischen Auswertungen und der Erstellung von Versuchsplänen mit. In medizinischen Bibliotheken führt er Literaturdokumentationen und -recherche durch. Ein weiterer Einsatz in vielen anderen Einrichtungen des Gesundheitswesens ist möglich. Neben fundiertem Wissen in Dokumentation und Datenverarbeitung benötigt er auch medizinische Grundkenntnisse, um den Anforderungen gerecht werden zu können.

Ausbildung Dauer: 3 Jahre

Schulart: Berufsfachschule

Zugangsbedingungen: Realschulabschluss/ Abitur

## Unterrichtsfächer und Lernfelder

Deutsch

Sozialkunde

Religion/ Ethik

Sport

Wirtschaftskunde

Dokumentationseinheiten erfassen und erschließen

Daten recherchieren und präsentieren

Im beruflichen Umfeld orientieren

In englischer Fachsprache kommunizieren

Medizinische Daten verwalten

Statistik

Diagnosen und Prozeduren verschlüsseln

Medizinische Leistungen überprüfen und abrechnen

Qualitätssichernde Maßnahmen entwickeln und anwenden

Kunden beraten, betreuen und schulen

Formulare und andere Schriftstücke erstellen

Datenbanken pflegen und abfragen

Studien planen und durchführen

Berufspraktische Ausbildung

3 Praktika innerhalb der 3jährigen Ausbildung